

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **27/28 (1896)**

Heft 6

PDF erstellt am: **08.08.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben  
von

A. WALDNER

32 Brändchenstrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag von Meyer &amp; Zeller Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:  
Ausland... Fr. 25 per Jahr  
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:  
Ausland... Fr. 18 per Jahr  
Inland... „ 16 „ „  
sofern beim Herausgeber  
abonniert wird.

Abonnements  
nehmen entgegen: Heraus-  
geber, Kommissionsverleger  
und alle Buchhandlungen  
und Postämter.

Insertionspreis:  
Pro viergespaltene Petitzeile  
oder deren Raum 30 Cts.  
Haupttitelseite: 50 Cts.

Insertate  
nimmt allein entgegen:  
Die Annoncen-Expedition  
von  
RUDOLF MOSSE  
in Zürich, Berlin, Breslau,  
Dresden, Frankfurt a. M.,  
Hamburg, Köln, Leipzig,  
Magdeburg, München,  
Nürnberg, Stuttgart, Wien,  
Prag, London.

Bd XXVII.

ZÜRICH, den 8. Februar 1896.

N<sup>o</sup> 6.

## MASCHINENFABRIK OERLIKON.

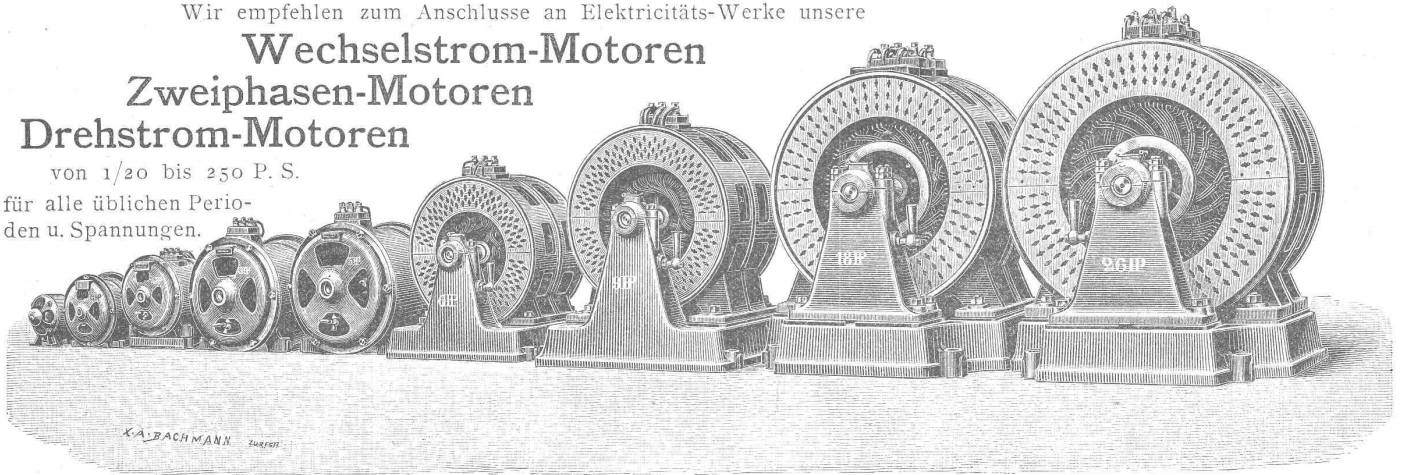
Wir empfehlen zum Anschlusse an Electricitäts-Werke unsere

Wechselstrom-Motoren

Zweiphasen-Motoren

Drehstrom-Motoren

von 1/20 bis 250 P. S.

für alle üblichen Perio-  
den u. Spannungen.

### Beste Collector-Bürste für Dynamos,

System **Boudreaux**,aus Antifrictionsmetall mit geringster Abnutzung  
der Collectoren.

+ Patent Nr. 5689.

Dépôt bei **Keyser & Co.** in Zürich.

**Prima schweren hydraulischen Kalk,**  
Sog. natürlichen Portland, Marke P. P. „Grenoblecement“, rasch bindend,  
**Besten künstlichen Portlandcement**  
liefert die Cementfabrik  
**Fleiner & Cie., Aarau.**

### Königliche Baugewerkschule Stuttgart.

Alle früheren Angehörigen der Anstalt werden freund-  
lich gebeten, ihre Adresse umgehend an die Kommission für  
die **Feier des fünfzigjährigen Schuljubiläums** einzusenden  
(Kanzleistrasse 29), damit ihnen die Einladung zugestellt  
werden kann.

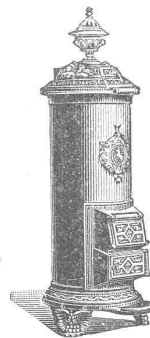
Stuttgart, den 21. Januar 1896.

Der Vorsitzende: **Walter.**

### Haupt & Ammann, Zürich

5 Seidengasse 5, empfehlen

### Chamotte-Kachelöfen,



Kachel-Tragöfen in Eisengerippe.

Irische **Dauerbrandöfen** mit Blech-, Guss- und Majolika-  
verkleidung.**Öfen** mit Metallplattierung und Majolika-Imitation.**Sparkochherde** in allen wünschbaren Grössen.**Bade-Einrichtungen** mit Kohlen- und Gasfeuerung.**Waschherde. Waschröge. Waschmangen.**

### Gewerbemuseum der Stadt Zürich. Stellen-Ausschreibung.

Am Gewerbemuseum ist die Stelle eines **Assistenten** zu besetzen.  
Derselbe muss technisch und künstlerisch gebildet sein. Jahresgehalt  
4000—5000 Franken.

Die Anmeldungen sind schriftlich dem Vorstände des Schulwesens,  
Herrn **Stadtrat Grob**, bis zum **10. Februar** einzureichen. Denselben  
sind Zeugnisse, ein kurzer Lebensabriss und selbstverfertigte Zeichnungen  
und Entwürfe beizulegen.

Ueber die Dienstobliegenheiten erteilt Herr **Direktor A. Müller**  
Auskunft.

Zürich, den 24. Januar 1896.

**Die Aufsichtskommission.**

## Stellenausschreibung.

Die Stelle eines **Elektro-Ingenieurs** wird hiemit zur Bewerbung ausgeschrieben. Besoldung Fr. 5000—7000 pro Jahr.

Bewerber müssen Erfahrung in der Projektierung und Ausführung von Starkstrom-Anlagen besitzen.

Die betreffende Amtsordnung ist bei der Direktion des Gas- und Wasserwerks zu beziehen, welche auch bereit ist, weitere Auskunft zu erteilen.

Anmeldungen sind bis zum 19. Februar d. J. an das unterzeichnete Departement einzureichen.

**Basel**, den 27. Januar 1896.

Sanitäts-Departement des Kantons Baselstadt.

## Stellenausschreibung.

Die Stelle eines städtischen **Bauverwalters** wird andurch zur Wiederbesetzung ausgeschrieben. Bewerber haben sich über technische Bildung, speciell im Ingenieurfach, und den Besitz eines Konkordats-geometerpatentes auszuweisen. Anmeldefrist bis 15. Februar 1896. Zur Einsichtnahme des Pflichtenheftes und behufs jeder weiteren Auskunft wende man sich an Hrn. Gemeindevorstand Pfister. Die Festsetzung der Besoldung wird besonderer Vereinbarung vorbehalten.

**Baden**, 18. Januar 1896.

Der Gemeinderat.

## Kirchenbaute in Wetzikon.

Ueber die **Gipser-, Glaser- und teilweisen Schreinerarbeiten** wird hiemit Konkurrenz eröffnet.

Autographierte Pläne, Vorausmass und Bauvorschriften liegen im Bureau der Bauleitung, Herrn Oeschger in Wetzikon zur Einsicht offen, woselbst die Offertformulare und Pläne zu beziehen sind und jede weiter gewünschte Auskunft erteilt wird.

Uebernahtsofferten, in total Angeboten, oder auch solche für einzelne Teile der Arbeiten, mit der Aufschrift: «Kirchenbauarbeiten in Wetzikon» sind verschlossen bis 20. Februar 1. J. an Herrn Kantonsrat Büeler in Wetzikon einzusenden.

**Wetzikon**, den 28. Januar 1896.

Die Kirchenbaukommission.

## Stelle - Ausschreibung.

Zufolge Beschlusses des Regierungsrates wird hiemit die Stelle eines

### Ingenieurs

für **Aufnahme des st. gallischen Wasserrechtskatasters** nach Massgabe des Wasserrechtsgesetzes, mit einem Jahresgehalt von **Fr. 3500 bis Fr. 4000** nebst Feldzulagen und Reiseentschädigungen, zur freien Bewerbung ausgeschrieben, mit dem Beifügen, dass nähere Auskunft über Organisation und Obliegenheiten genannter Stellung auf Wunsch durch das Bureau des **Kantonsingenieurs St. Gallen** erteilt wird. Befähigte Bewerber, die im Falle sind, sich über die erforderlichen technischen Kenntnisse und Erfahrungen auszuweisen, werden eingeladen, ihre Anmeldungen unter Angabe ihres Studienganges und ihrer bisherigen Bethätigung bis zum **22. Febr. d. J.** beim Vorstand des Erziehungsdepartements, Abteilung Wasserrechts-Konzessionen, **Herrn Regierungsrat Dr. Kaiser in St. Gallen** schriftlich einzureichen.

**St. Gallen**, 28. Jan. 1896.

Die Staatskanzlei.

Kanton Uri, Klausenstrasse.

## Bau-Ausschreibung.

Es wird Konkurrenz eröffnet über sämtliche Bauarbeiten der

**VI. Abteilung der Klausenstrasse von Spiringen bis Derelen.**

*Km 7,980 bis km 9,896*, mit Ausnahme der Lieferung der Betonröhren. Kostenvoranschlag Fr. 155 900.

Bezügliche Offerten sind verschlossen und mit der Aufschrift „Klausenstrasse Spiringen“ bis spätestens 1. März 1896 an das Bureau der Klausenstrasse in Altorf einzusenden, woselbst auch die Pläne und Bauvorschriften zur Einsicht aufliegen.

**Altorf**, den 1. Februar 1896.

Im Auftrage der Baukommission der Klausenstrasse  
Der Kantonsingenieur Uri: **Joh. Müller.**

Gesucht für sofort:

## Ein Ingenieur, flotter Zeichner,

zur Anfertigung von Ausstellungsplänen im Strassen- und Wasserbauwesen für die Landesausstellung in Genf. Nachherige anderweitige Beschäftigung nicht ausgeschlossen.

Anmeldungen unter Beilage von Zeugnissen und der Gehaltsansprüche sind zu richten an das

**Kantonale Baudepartement in Luzern.**

## Konkurrenzausschreibung.

Mit Ermächtigung der Einwohnergemeinde eröffnet der **Gemeinderat der Stadt Burgdorf** unter den schweizerischen und den in der Schweiz angessenen Architekten einen Wettbewerb zur

## Erlangung von Plänen für ein neues Gemeindeschulhaus.

**Einlieferungstermin für die Konkurrenzarbeiten bis zum 4. Mai 1896.**

Dem Preisgericht ist für Prämierung der drei besten Entwürfe eine Summe von Fr. 2500 zur Verfügung gestellt. Konkurrenzprogramme und Situationsplan können bei der Kanzlei der Einwohnergemeinde bezogen werden.

**Burgdorf**, 22. Januar 1896.

Namens des **Einw.-Gemeinderats**,

Der Präsident:

**Eugen Grieb.**

Der Sekretär:

**Bircher, Notar.**

## Ueber die Erstellung einer Wasserversorgung

in der Gemeinde Rothrist, Aargau, Gesamtlänge des Netzes ca. 6000 m, wird Konkurrenz eröffnet. Grabarbeiten und Leitungen werden eventuell separat vergeben.

Uebernahtangebote sind bis 15. Februar künftigt schriftlich und verschlossen an A. Ruegger-Weber in Rothrist einzureichen, woselbst die bezüglichen Pläne und Bauvorschriften eingesehen werden können.

## Disponible Wasserkraft in Oberitalien,

von ca. 400 P.S. in Borgotaro. Eisenbahnlinie Parma-Spezia, 300 m von der Eisenbahnstation, 40 km vom Meer und 60 km vom Pothal. Fabrikräume und grosse Terrainanlagen zur Verfügung. Zahlreiche und billige Handarbeit. Erleichterungen oder eventuelle Kombinationen beim Verkauf. Anfragen: **Alarico Piatti**, Via S. Eufemia 19 Rom.

## Technischer Korrespondent gesucht

für eine grosse Maschinenfabrik der Ostschweiz. Erfordernisse: Technische Bildung, Geschäftsgewandtheit, längere Praxis als technischer Korrespondent. Anmeldungen ohne vorzügliche Befähigungsausweise un-nützlich. Offerten zu richten sub Chiffre O F 6825 an

**Orellfüssli-Annoncen, Zürich.**

## Für die Herren Architekten.

Einige junge Bautechniker, Absolventen des IV. Semesters der Bauschule Biel, wünschen sich über den Sommer praktisch zu bethätigen.

Gefällige Anfragen sind an die Direktion des Westschweizerischen Technikums in Biel zu richten.

Ein jüngerer, absolut solider, tüchtiger

## Bauführer oder Maurerpolier

findet in einem grössern ältern Baugeschäfte sofort bei guter Bezahlung dauernde Anstellung. Offerten sind mit Zeugnisausschnitten sub Chiffre O F 6919 an **Orellfüssli-Annoncen Zürich** zu richten.

## Gesucht

per 1. oder 15. März a. c. ein junger

## Bautechniker

mit nachweisbarer **praktischer Erfahrung** im **Eisenbahnfach**. Flott im Nivellieren, Kurvenabstecken und Zeichnen. Selbständige Leitung grösserer Erd- und Kunstbauten (Viadukt) und deren Berechnung.

Offerten mit Lebenslauf, Zeugnissen und Gehaltsansprüchen unter Chiffre K 685 an die Annoncen-Expedition von

**Rudolf Mosse, Zürich.**

## Geiger'sche Fabrik

für Strassen- und Haus-Entwässerungsartikel  
**Karlsruhe** (Baden).

Konstruktionsbureau für Kanalisation.

Fabrikation und Lager sämtlicher

Entwässerungsartikel

„System u. Patent Geiger“, als:

Spül-, Stau- und Absperrvorrichtungen  
für Kanäle aller Profile und Grössen

**Schachtabdeckungen,**

Strassen-, Hof- u. Haussinkkasten, Fettfänge,  
Regenrohr-Sinkkasten, Wassersteinsiphons u. s. w.

**Krahn- und Schlammabfuhrwagen**

für Hand- u. Pferdebetrieb

zum Reinigen der Sinkkasten.

**Fabrikation von Eisele's Gasbadeofen**

für Schul-, Volks- und Mannschafts-Brausebäder.

*Illustrierte Preisverzeichnisse kostenfrei.*

